

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 75.

Dienstag den 30. März.

1858.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1858 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Vermählungsfeierlichkeiten in London und Berlin.

Die (Leipziger) Illustrierte Zeitung hatte vor wenigen Wochen sehr genaue Berichte über die Feierlichkeiten geliefert, welche auf Veranlassung der Vermählung des Prinzen Friedrich Wilhelm K. Hoheit stattgefunden haben, und dieselben mit einer großen Anzahl von Illustrationen begleitet. Zahlreiche Nachfragen nach den betreffenden Nummern haben die Redaction veranlaßt einen besondern Abdruck zu veranstalten, dessen erste Nummer uns vorliegt. Dieselbe enthält außer den Porträts des Prinzen und der Prinzessin 18 Abbildungen und führt die Festbeschreibung von der Vermählungsfeier in London bis zu dem Einzuge in Potsdam. Eine zweite Nummer, welche den Empfang und die Festlichkeiten in Berlin zur Darstellung bringen soll, wird in wenigen Tagen nachfolgen. Bei dem niedrigen Preise (5 Sgr. für die Nummer) können wir diese Hefte allen denen empfehlen, die an dem für unser Fürstenthum und unser gesamtes Vaterland so bedeutungsvollen Feste ein lebhaftes Interesse genommen haben.

Chronik der Stadt Halle.

Stadt = Sing = Chor.

Da zu den verschiedensten Zeiten des Jahres sehr oft Eltern bei mir für ihre Söhne die Aufnahme in das Stadt = Singchor nachsuchen, deren Wünschen ich deshalb nicht entsprechen kann, weil die gesellige Aufnahme nur zu Ostern und zu Michaelis stattfindet, so mache ich auf diesem Wege bekannt, daß ich in der Regel vier Wochen vor diesen Terminen die Angemeldeten prüfe und aus ihnen die Zahl der Choristen ergänze, also nach dieser Zeit solche Gesuche anzunehmen außer Stande bin. Ausnahmsweise jedoch, da unter den vorhandenen Expectanten sich nicht die gewünschte Anzahl fähiger gefunden, bin ich diesmal bereit, auch jetzt noch, und zwar **bis zum 1. April**, gesittete junge Leute von 11 — 20 Jahren, welche eine gute Knaben- oder Männerstimme und die nöthigsten Vorkenntnisse im Gesange besitzen, für den Ostertermin zu berücksichtigen. Der Eintritt ist besonders denjenigen zu empfehlen, welche sich für ein Seminar vorbereiten oder die Classen des Gymnasiums durchlaufen wollen, aber auch solchen jungen Leuten, welche keine Schule besuchen, gestattet und mit einer angemessenen Remuneration verbunden.

C. A. Hasler,

Director des Stadt = Singchors.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Fabrikant **Franz Meinel** hieselbst beabsichtigt die in seinem Grundstück, Mannische Straße Nr. 16 belegene Scheune in eine Maschinenwerkstätte umzubauen und zu deren Betriebe einen Dampfkessel nebst Maschine aufzustellen. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präklusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Halle a/S., den 26 März 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Im Garten der hiesigen medizinischen Klinik sollen
Mittwoch den 31. März c. Vormittags
9 Uhr

mehrere alte Bauhölzer, Bretter und Brennholz unter der Bedingung gleich baarer Bezahlung und sofortiger Wegschaffung öffentlich versteigert werden.

Der Bauinspector **Steudener.**

Auction

Nächsten Donnerstag den 1. April d. J. Morgens 9 Uhr wird im Hofe des Königl. Kreis-Gerichts hier ein zweispänniger Frachtwagen mit schmalen Rädern und Hemmvorrichtung u. gerichtlich meißbietend verauctionirt werden.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.
S. A.

Auction.

Mittwoch den 31. d. M. Nachmit **2 Uhr** versteigere ich Unterberg Nr. 16 **gut gehaltenes Mobiliar**, als: 4 Büreaus mit Glasaufsatz, Sopha's, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Spiegel, Stühle, Bilder, Gefäße, 1 Kupf. Kessel u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction.

Dienstag den 30. d. M. Nachm. 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 versch. Kleiderschränke, Schreibsecretaire, Sopha's, Kommoden, Küchenschränke u. Regale, Auszieh- u. a. Tische, Bettstellen, Rohr-, Polster- u. Nachtsühle, Reisekoffer, gute Kessel u. Gefäße, Estraden u. gr. Kisten, Kleidungsstücke u. 1 eis. Geldlade.

Hoppe, Auctions-Commissarius.

Frische Schmelzbutter, schöne große
Mosinen empfiehlt
Gustav Niemeier.

Ackerverpachtung.

Zur öffentlichen Verpachtung der von Laffert'schen Aecker:

- 1) 10 Morgen 129 □ R. in Hordorfer Marke,
- 2) 23 : 158 : in Siebichensteiner Marke,
- 3) 43 : 10 : in Halescher Marke im

langen Krienitz und langen Pfuhl vom 1. October d. J. ab auf 6 Jahre habe ich einen Bietungstermin

am 15. April Nachmittags 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Pachtäcker befinden sich bis zu jenem Tage im pachtweisen Besitz des Oekonomens Herrn Robert.

Die Pachtbedingungen liegen bei mir zur Ansicht bereit.

Halle, den 18. März 1858.

Der Justizrath **Niemer.**

Aufforderung zur Zahlung.

Die Debiten der

Hrn. **Herm. Merkell** und } hier
: **Herm. Schöttler** }

resp. deren Concursmasse ersuche ich hierdurch, binnen spätestens 14 Tagen die schuldigen Beträge an mich zu zahlen, widrigenfalls ich gegen die Säumigen Klage anzustellen genöthigt bin.

Carl Deichmann,

Berwalter der vorben. Concurs-Massen.

Ausverkauf.

Sämmtliche zur Concurs-Masse des Herrn Herm. Schöttler gehörigen Galanterie-Waaren, Parfümerieen u. s. w. werden von heute ab, von 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Uhr Nachm. zu billigen, aber festen Preisen ausverkauft.

Carl Deichmann,
Berw. der S.'schen Conc.-Masse.

Trockne Hefe,

stets frisch, empfiehlt

die Berliner Hefen-Niederlage,
C. F. Bantsch, Schmeerstraße Nr. 14.

Große süße **Böhmische Pflaumen**, 15 *Al.* für 1 *Al.*, neues **Pflaumenmus**, das Pfund 2 *Gr.*, empfiehlt
Louis Fritsch.

Frische Thüringer Salzbuter in Kübeln und ausgewogen, echte **Limburger Sahnenkäse**, à *Al.* 5 *Gr.*, empfiehlt

Louis Fritsch am Klaußthor.

Große süße **Türkische Pflaumen**, à U. 3 *Sgr.*,
10¹/₂ U. für 1 *Rthl.*;

neues süßes **Pflaumenmus**, à U. 18 *S.*,
empfiehlt **F. A. Timmler**, alter Markt Nr. 36.

Alte abgelagerte **Varinasblätter**, à U. 10 *Sgr.*,
bei **F. A. Timmler**.

Mehltreiche Speise: **Kartoffeln** im Ganzen und ein-
zeln, à Meße 16 *S.*, große Ulrichsstraße Nr. 10.

Johannis-Kartoffeln, schön zu Saamen, verkauft
Lachmund, Martinsgasse Nr. 8/11.

Diese Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in
der Brauerei von

Sermann Rauchfuß,
große Brauhausegasse.

Alte Käse, à Stück 5—10 *S.*, empfehle ich hier-
mit. **F. Bachmann**, gr. Schlamme 10 im Keller.

Ein eiserner Circulirofen mit Ringplatte, nur
wenige Tage gebraucht; ferner zwei Defen mit
eisernen Unteröfen, worin Ringplatten, mit thöner-
nen Aufsätzen, in völlig gutem Stande, sämmtlich
eleganter und gut heizend; ferner zwei Tapeten-
wände, sehr solide construirt, noch im besten Stand,
von 14 Fuß Länge und circa 12 Fuß Höhe, sind
wegen Umzug sogleich zu verkaufen
vor dem Kirchthor Nr. 2, eine Treppe.

1 Paar Lachtauben, 1 Kinderbett und 1 Schrank
stehen zum Verkauf Brunostraße Nr. 18.

Glacé-Handschuh, 2¹/₂ bis 5 *Sgr.*, Wallstraße 42.

Gardinenbretter

in den neuesten Mustern empfiehlt

Ferdinand Peißker, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Baroquerahmen zu Spiegeln und Bildern
fertigt **Ferdinand Peißker**, Vergolder.

Einen Burschen zur Arbeit sucht

Ferdinand Peißker.

Gebrauchte Meubles

aller Art kauft stets zum höchsten Preis die Hand-
lung von **J. Bethmann**, ar. Steinstraße Nr. 63.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Geschäft an
den Paradeplatz, kleine Schloßgasse Nr. 5 und bitte
meine werthen Kunden, sowie ein geehrtes Publikum,
mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu be-
wahren.

A. Hädicke, Klempnermeister.

Einen Lehrburschen sucht der Maler **C. Karisch**,
kleine Klausstraße Nr. 14.

Ein ordentlicher Kellnerbursche wird sofort gesucht
im Gasthof „zu den drei Schwänen.“

Einen ehrlichen, fleißigen Hausknecht, dem 50 *Rthl.*
jährliches Lohn zugesichert wird, sucht zum 1. Mai c.
C. Grebin, Restaurant im Empfangsgebäude.

Eine Handfrau für alle häuslichen Arbeiten wird
sofort gesucht im Kühlenbrunnen Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht
Neumarkt, Fleischergasse Nr. 42.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April ge-
sucht gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Grafenweg Nr. 24.

Ein ordentliches Mädchen in die Küche wird zum
1. April gesucht Kleinschmieden Nr. 5.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht zum 1. Mai
in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Stu-
ben, einigen Kammern, Küche und sonstigem Zubehör.
Adressen bittet man Rathhausgasse Nr. 5 bei Frau
Bergner niederzulegen.

Gesucht wird sofort v. 2 Pers. 1 St. u.
K. Dann noch 2 St., 3 K., Küche. Offerten unter
W. # 4 bittet man gef. bei Hrn. **Kißing** am Markt
niederzulegen.

Ein Logis wird von ruhigen und pünktlich zah-
lenden Miethern noch bis zum 1. April zu miethen ge-
sucht. Adressen bittet man unter A. Z. in der Exped.
d. Bl. abzugeben.

Ein schöner geräumiger Laden nebst
Wohnung, bisher von Herrn **Schöttler** benutzt,
ist zu vermieten. **Anton Zeig.**

Im neugebauten Hause, alter Markt Nr.
35, ist noch der Laden zu vermieten. Das Nähere
alter Markt Nr. 36 im Laden.

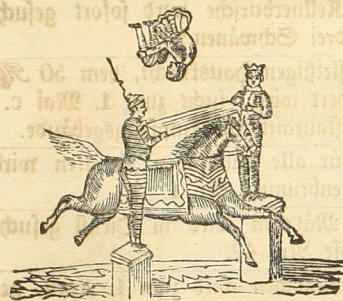
Große Klausstraße im Hause des Conditors **Schmidt**
ist ein Laden zu vermieten und sofort zu beziehen. Nä-
here Auskunft ertheilt **Louis Schale**, gr. Klausstr.

Magdeburger Chaussee Nr. 5 ist die Parterre-
Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu Johannis zu
vermieten. **Grlecke**, Maurermeister.

Kleine Steinstraße Nr. 4 ist das 2 Treppen hoch
belegene Logis, bestehend aus 4 Stuben, Kammern,
Küche und Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli
zu beziehen. Anfragen parterre.

In dem neu erbauten Hause, Wallstraße Nr. 17,
ist eine Etage von 3 Stuben, Kammer, Küche nebst
Zubehör und ein Logis von Stube, Kammer u. Küche
zum 1. Juli zu beziehen.

Vorläufige Anzeige.



Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit meiner aus den ersten Künstlern und Künstlerinnen (42 an der Zahl) bestehenden Gesellschaft, sowie mit 24 der schönsten Racepferde in Halle eintreffen werde und Montag den 2ten Osterfeiertag in der auf dem Franckensplage neuerbauten Arena eine

Erste Vorstellung der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur

geben werde. Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Friedrich Hüttemann, Director.

Stube und 2 Kammern für 20 *Rb.* zu vermietben
Neugasse Nr. 13.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Entrée, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Speisekammer nebst allem übrigen Zubehör, steht von jetzt ab oder 1. Juli Steinweg Nr. 25 zu vermietben. Der Besuch des Gartens wird gestattet.

Offene Schlafstelle 1. April Rathhausgasse Nr. 11.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust zugelaufen.
Abzuholen kl. Ulrichsstraße Nr. 4.



Ein kleiner schwarzer Hund mit weißen Vorderpfötchen, am kurzen Schwanz und seinem zumeist schlaff hängenden linken Ohre leicht kenntlich, hat sich verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Brunoswarte Nr. 10 abzuliefern.

Ein kl. Bügeleisen ist gestern zwischen 3 bis 4 Uhr in der Schmeerstraße von zwei kleinen Kindern verloren. Abzugeben Liliengasse Nr. 11, 2 Treppen hoch.

Dem Herrn **Karl Höhne** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimaliges donnerndes Lebehoch!

Mittwoch den 31. März Abends 6 Uhr Uebung des Steigerzuges im Hofe des städtischen Schulgebäudes auf dem Sandberge. **Ab. Scharre.**

Dem hochgeehrten Publikum empfehle ich mein jetzt wohlgeordnetes Lokal zur gefälligen Benutzung.

Vorzüglich gute und billige Bedienung wird mein stetes Bestreben sein. **Seitzelmann** am Bahnhofe.

Heute Dienstag den 30. März 1858.

Dritte und letzte Quartett-Soirée im Saale des „Kronprinzen.“

Program m.

- 1) Quartett von Herrmann.
- 2) Quartett (Fdur Op. 59) von Beethoven.
- 3) Quintett für Streichinstrumente und obligate Clarinette, von Mozart.

(Die Clarinettenparthie vorgetragen von Herrn Bernhardt Landgraf aus Leipzig.)

Anfang 7 Uhr.

E. John, Stadtmusikdirector.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 27. März 1858.

Weizen	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	=	17	=	6	=	=	1	=	22	=	6	=
Gerste	1	=	8	=	9	=	=	1	=	13	=	9	=
Hafer	1	=	3	=	9	=	=	1	=	12	=	6	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.